

KINDER UND NAHRUNGSMITTEL-ENZYME

Aus dem Buch Nahrungsmittel-Enzyme von Dr. Humbart SANTILLO



Wie bereits erwähnt, haben viele Erkrankungen in den ersten Entwicklungsstadien zwei Grundursachen. Die erste Ursache ist die sich über einen längeren Zeitraum erstreckende Aufnahme von Nahrung, die nicht genügend Enzyme, Vitamine und Mineralien enthält, um den täglichen Bedarf zu decken. Herstellungsverfahren, mineralarme Böden und gekochte, enzymlose Nahrung verursachen Unterernährung. Die zweite Ursache sind Karzinogene, Cholesterin, Röntgenstrahlen, Drogen, Koffein und andere lebensbedrohende Wirkstoffe, die zeitlebens aufgenommen oder verwendet werden. Unsere Kinder sind von beiden Ursachen gleichermaßen betroffen.

Eine der ersten Fragen ist, wie es dazu kommt, daß Babys mit Gesundheitsproblemen geboren werden. Volles Stillen von Kleinkindern ist von sehr großer Wichtigkeit. Die Muttermilch enthält alle für das Wachstum des Kindes notwendigen Nährstoffe und eine große Menge lebender Enzyme, aufgrund deren sich Babys so prächtig entwickeln. Milchtrockenprodukte enthalten keine Enzyme, und andere künstliche Produkte können für das Kind giftig sein und Infektionen, Verschleimung, Fieber, Durchfall, Koliken und Allergien verursachen. Am Infant Welfare Centre in Chicago wurde während mehrerer Jahre die Gesundheit und Entwicklung von 20.061 Kleinkindern während der ersten neun Monate des Lebens genau überwacht. 48,5% der Kinder wurden voll gestillt, 43% wurden teilweise gestillt und 8,5% wurden völlig künstlich ernährt. Die Sterblichkeitsrate dieser verschiedenen Gruppen war wie folgt:

		Todesfälle	% der Todesfälle insgesamt
Voll gestillt	9.749	15	0,15
Teilweise gestillt	8.605	59	0,7
Künstlich ernährt	1.707	144	8,4

Die Sterblichkeitsrate war unter den künstlich ernährten Kleinkindern sechsfundfünfzig Mal größer als unter den gestillten. Vier der 9749 gestillten Kleinkinder starben an Infektionen des Atmungssystems, verglichen mit den 82 der 1707 künstlich ernährten Kleinkinder. Allein in den USA werden jährlich 250000 behinderte Kinder geboren, alle 5 Minuten eines, was einem Kind in jeder zehnten Familie entspricht. 75% davon haben geistige Schäden.

Bei der Betrachtung der Gesundheit von Kindern sind zwei Hauptfaktoren ausschlaggebend. Der erste Faktor ist natürlich die Gesundheit der Mutter. Dr. Bieler stellt fest, "daß, sofern die Mutter nicht vor der Befruchtung von Giftstoffen befreit wurde, das Baby voller Giftstoffe aus dem Blut der Mutter und einem Darm voll Mekonium (Kindspech) auf die Welt kommt. Das Baby ist tatsächlich so mit Giften verseucht daß es sogar bei größter Sorgfalt drei Jahre dauert, um es von seiner angeborenen Verseuchung mit Giften zu befreien." Der zweite zu bedenkende Faktor ist, daß dann von einem Kind, das mit einer schwachen Konstitution und einem mit Gift verseuchten Blutkreislauf auf die Welt kam, erwartet wird, von einer konzentrierten, enzymlosen Nahrung zu leben. Schwere stärkehaltige und schleimerzeugende Nahrungsmittel (Milchprodukte, Getreide, Zucker, Brot) verursachen Atmungsstörungen, Asthma, Lungenentzündung, Masern und rinnende Nasen. Die Aufnahme von übermäßig fetter Nahrung bewirkt einen hohen Cholesterinspiegel, Akne und Furunkel. Erst vor ein paar Jahren (1986) haben Ärzte begonnen, Schulkinder auf hohen Cholesterinspiegel und Triglyceride zu untersuchen.

Die von Schulkindern meist aufgenommene Nahrung enthält nicht die drei Hauptenzyme Lipasen, Proteasen und Amylasen, die beim Abbau der Nahrung im Verdauungstrakt helfen. Dies führt zur Speicherung von großen Eiweiß- und Fettmolekülmengen, welche den Grundstein für Allergien, Fettleibigkeit, Verstopfung und Müdigkeit legen.

Die Schule hat mit zwei großen Problemen zu kämpfen: Hyperaktivität und zu häufige Abwesenheit der Kinder. Es ist für Kinder sehr schwierig, wertvolles Wissen aufzunehmen, wenn sie sich nicht konzentrieren können. Lesen Sie nochmal den Abschnitt "Körper, Geist und Nahrungsmittel-Enzyme" in diesem Buch. Die Beziehung zwischen dem Geist und dem, was eine Person isst, ist von allergrößter Wichtigkeit. Lernschwierigkeiten sind oft auf einen Nährstoffmangel zurückzuführen. Der Großteil der Mangelercheinungen wird von enzymloser Nahrung, wie zu viel gekochter Nahrung, Fertiggerichten zu sehr verfeinerter Nahrung etc. verursacht. Der Körper des Kindes wird vergiftet und die Nerven werden überreizt. Zwei von 100 Kindern haben medizinisch festgestellte nervliche Störungen. Was geschieht aber mit dem hyperaktiven Kind, das keine wirklichen physiologischen Störungen aufweist, aber unter einem durch Limonaden, in Schokolade enthaltenes Koffein, Zucker und andere Anregungsmittel überreizten Nervensystem leidet? Es ist zu bedenken, dass der Körper eines Kindes viel empfindlicher ist als der Körper eines Erwachsenen. In einigen Fällen kann sogar der Gebrauch von Salz Hyperaktivität, Dehydration und Allergien verursachen.

An der Washington University wurde ein Versuch durchgeführt, um aufzuzeigen, wie wichtig Enzyme sind. Chirurgen statteten eine Gruppe von Hunden mit Röhren aus, welche die Enzyme der Bauchspeicheldrüse aus dem Körper leiteten, damit sie nicht aktiv werden konnten. Trotz des gewöhnlichen Zugangs der Hunde zu Nahrung und Wasser setzte ein völliger Verfall ein und alle starben innerhalb einer Woche. Die Wichtigkeit der Enzyme kann nicht genügend stark betont werden. Wenn Enzymmangel Erkrankung verursachen kann, kann das Hinzufügen von Enzymen zur Nahrung, entweder durch Einnahme von Enzympräparaten oder durch Aufnahme der richtigen Nahrung, zur Verhinderung von Krankheiten beitragen. Das Hinzufügen von Enzymen ist eine logische Sache, wenn man bedenkt, dass täglich Enzyme verbraucht werden. Kinder, die einen hohen Enzym Spiegel haben, verfügen über viel Energie. Junge Erwachsene und Heranwachsende verlieren Enzyme auf vielerlei Weise. Bei Fieber und Infektionen verbraucht das Immunsystem große Mengen von Enzymen, um den Körper zu schützen und Giftstoffe und Bakterien auszuschleiden. Wie oben erwähnt, werden ja jedes Mal, wenn die Körpertemperatur steigt, Enzyme verbraucht, sowohl während körperlicher Bewegung als auch bei Fieber. Während körperlicher Bewegung werden mehr Kalorien verbrannt und dieser natürliche Oxydationsvorgang wird von Enzymen eingeleitet.

Überfüttern von Kindern, insbesondere mit gekochter, kraftloser Nahrung veranlasst die Verdauungsorgane, täglich große Enzymmengen abzusondern, was aber über einen längeren Zeitraum hinweg die enzym erzeugenden Organe und das Immunsystem des Körpers erschöpfen kann. Dies belastet alle Gewebe des Körpers. Das Kind wird im Vergleich zu Gleichaltrigen zur Erschöpfung neigen, weil seine Energie für die Verdauung und das Zurechtkommen mit den Abfallprodukten der unnatürlich großen Nahrungszufuhr benutzt wird. Der Körper muss dann große Fettmengen speichern, was Herz, Nieren und Lungen einer zusätzlichen Belastung aussetzt.

Es sollte nun klar geworden sein, dass die in unserem Körper vorhandene Enzymmenge auf verschiedene Arten aufgebraucht wird. Sowohl Erwachsene wie auch Kinder sollten nur dann Nahrung aufnehmen, wenn sie hungrig sind. Dies erhält die Enzyme. Der Großteil der Nahrung sollte sowohl von Erwachsenen als auch von Kindern in rohem Zustand aufgenommen werden. Weiter sollten Enzympräparate zur Verbesserung der Verdauung eingenommen werden. Gelegentliche, kurze Fastenkuren wären zu überlegen. Während des Fastens arbeiten die Enzyme an der Bereinigung unverdauter Stoffe im Blut und der Entgiftung des ganzen Körpers. An das Fasten sollte eine gesunde Ernährung ohne Fertiggerichte, aber mit einem erhöhten Anteil frischen Obstes und Gemüses anschließen.